

BITKOM Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e.V.

„... DAS VON UNTERNEHMERISCHEN PRINZIPIEN BESTIMMTE ARBEITEN ERFOLGT
IM RAHMEN EINES ERGEBNISORIENTIERTEN VERBANDSMODELLS“



v. l. n. r. Dr. Bernhard Rohleder,
Dr. Hans-Joachim Mürau

ZUM VERBAND

BITKOM ist das Sprachrohr der IT-, Telekommunikations- und Neue-Medien-Branche. BITKOM vertritt mehr als 1.300 Unternehmen, davon gut 950 Direktmitglieder. Hierzu gehören fast alle Global Player sowie 600 leistungsstarke Mittelständler. Die BITKOM-Mitglieder erwirtschaften 135 Milliarden Euro Umsatz und exportieren Hightech im Wert von 50 Milliarden Euro. BITKOM repräsentiert damit ca. 90 Prozent des deutschen ITK-Markts.

ZUR PERSON

Dr. Bernhard Rohleder ist Hauptgeschäftsführer des BITKOM e.V. seit dessen Gründung im Jahr 1999. Seine berufliche Laufbahn umfasste u. a. Stationen als Geschäftsführer im Fachverband Informationstechnik im VDMA und ZVEI, Frankfurt/Main, als Generalsekretär des europäischen Spitzenverbands der IT-Branche, Eurobit, und des Weltverbandes der IT-Industrie International Information Industry Congress (IIIC). Von 1997 bis 2005 leitete er zudem als Geschäftsführer das Marktforschungsinstitut European Information Technology Observatory (EITO). Rohleder vertritt die Branche unter anderem im CeBIT-Messeausschuss sowie in den einschlägigen Gremien des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI). ■

AUS DER BEGRÜNDUNG DER JURY

BITKOM ist eine lernende Organisation und eine nachweislich lebendige zugleich, und sie steht für Business Excellence. Der Erfolg ist sichtbar: BITKOM hat sich als Sprecher in einem sich dynamisch entwickelnden Themenfeld mit messbaren Erfolgen etabliert. Der hohe Anspruch an Planung und Management wird bei BITKOM beispielhaft konsequent verfolgt. Das von unternehmerischen Prinzipien bestimmte Arbeiten erfolgt im Rahmen eines ergebnisorientierten Verbandsmodells. Dabei stehen im Mittelpunkt die Meinungsbildung im Sinne der Mitglieder und die Nutzen stiftende Organisation eines hochwertigen Netzwerks. Durch eine beispielhafte technologische Plattform wird dieses Netzwerk noch effizienter – und die Teilnahme aller Mitglieder ohne physische

Gremienarbeit möglich. Hier wurde Beispielhaftes entwickelt, das auch anderen Organisationen offen steht. Die nachgewiesenen Erfolge und die dokumentierte Leistungssteigerung sind beeindruckend.

Die eigenen Strukturen, Prozesse und Methoden werden kontinuierlich überprüft und damit wird innovatives Verbandsmanagement in allen Bereichen möglich. BITKOM – ein Verband ohne Stillstand, der zum Dekadenwechsel den Blick auf das nächste Jahrzehnt und seine Herausforderungen für den Verband gerichtet hat – man darf gespannt sein, welche nächsten Schritte damit unternommen werden. Die Jury zeichnet BITKOM im Rahmen der diesjährigen Ausschreibung des DGVM INNOVATION AWARD als Finalist aus und erkennt damit die bisher geleistete Arbeit des Verbandes an.